

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

«Anleg
ernr»

Ingrid Kindsmüller
Telefon (040) 32 82-58 0
Telefax (040) 32 82-58 99
E-Mail: ikindsmüller@mmwarburg.com

Hamburg, den 4. Mai 2007

MS „Piro“ GmbH & Co. KG / Vorzugskapital Kaufangebot vom 25. April 2007

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

Ihnen ist mit Schreiben der Hamburgischen Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG vom 25. April 2007 ein Hinweis auf ein vorliegendes Kaufangebot auf der „Sekundärhandlungsplattform“ für Ihre Beteiligung zugegangen. Da wir inzwischen mehrfach von Anlegern und Steuerberatern angesprochen wurden, möchten wir Ihnen Informationen auch im Auftrag der Hamburgischen Seehandlung zur Verfügung stellen, um Sie bei Ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Alternative 1:

Einstellen Ihrer Beteiligung zu einem Mindestpreis von 143 % auf der „Sekundärhandlungsplattform“

Bei einem Verkauf Ihrer Beteiligung entfällt gemäß Gesellschaftsvertrag auf die Kommanditisten des Vorzugskapitals kein Unterschiedsbetrag. Diese Vorgehensweise ist bislang noch nicht durch eine Betriebsprüfung bestätigt. Diese Unwägbarkeit ist zu berücksichtigen.

Die Hamburgische Seehandlung hat uns insbesondere gebeten, den versehentlich in einigen Fällen zu niedrig bezifferten Unterschiedsbetrag zu korrigieren. Sollten Sie aufgrund dieser abweichenden Information ein bereits eingestelltes Beteiligungsverkaufsangebot stornieren wollen, informieren Sie hierüber bitte unverzüglich die Hamburgische Seehandlung, die dies entsprechend veranlassen wird.

Alternative 2:

Verbleib in der Schiffahrtsgesellschaft/ Weiterbeschäftigung der MS „Piro“

Falls Sie Ihre Beteiligung behalten, nehmen Sie weiterhin an den wirtschaftlichen Ergebnissen der MS „Piro“ GmbH & Co. KG teil. Das MS „Piro“ ist noch bis Ende April 2008 zu USD 11.700 mit einer zweimaligen jährlichen Verlängerungsoption zu USD 11.200 bis April 2009 bzw. USD 12.000 bis April 2010 an die Oldendorff Carriers verchartert. Danach sind die zukünftigen Chartererlöse von der weiteren Entwicklung der Bulkermärkte abhängig. Nach Ablauf des Chartervertrages inklusive Optionen wird das MS „Piro“ in den Bulkerpool angeliefert und partizipiert entsprechend am Poolergebnis, das hier zur Zeit USD 21.450 beträgt.

Seite 2 des Schreibens vom 4. Mai 2007

Alternative 3:

Verkauf des Seeschiffes

Sollten Kommanditisten eine Veräußerung des Seeschiffes zu aktuellen Marktpreisen wünschen, müßte dies der Fondsgeschäftsführung oder dem Beirat angetragen werden. Ein zu erzielender Veräußerungspreis wird maßgeblich von der momentan guten Marktlage für Secondhandtonnage abzüglich des Charternachteils aufgrund der bestehenden Festcharter nebst Optionen bestimmt. Darüber hinaus wären zu prüfende Schadensersatzansprüche des Bulkerpools aus der bei einem Verkauf ggf. nicht erfolgenden Anlieferung des Seeschiffes in den Pool zu berücksichtigen. Für eine Veräußerung des Seeschiffes ist ein Gesellschafterbeschuß mit 75%-iger Mehrheit erforderlich, gem. §11 Ziffer 3 i. V. m. §13 Ziffer 2h des Gesellschaftsvertrages.

Dieses Schreiben ersetzt keine steuerliche Beratung. Wir empfehlen Ihnen, sich gegebenenfalls mit Ihrem Steuerberater im Verbindung zu setzen.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH